

Aktionsstand der KIB bei der Landesspiel-Meile während der Special Olympics NRW Landesspiele in Münster

Projekthalt

Während der Special Olympics NRW Landesspiele in Münster vom 22. bis 25. Mai 2024 findet eine Landesspiel-Meile auf dem Gelände des Hochschulsport-Campus mit vielen spannenden Mitmach-Angeboten statt. Die KIB möchte sich am Stand der Stadt Münster (Sportamt, Münster Marketing und Fachstelle Hilfen für Menschen mit Behinderung im Sozialamt) auf der Landesspiel-Meile beteiligen. Geplant ist unter anderem ein Glücksrad, das die Standbesucher*innen aktiv einbezieht – durch Fragen rund um die Landespiele und Inklusion in Münster und durch kleine sportliche Aufgaben. Ferner wird an einigen Tagen auch die Plauderbank des Projektes „Kultur: inklusive“ das Angebot bereichern.

Für diese Veranstaltung soll ein Roll-Up und / oder ein Plakat erstellt werden, damit Besucher*innen am Stand auch die Beteiligung der KIB direkt erkennen können. Das Roll-Up kann auch für weitere Aktionen der KIB genutzt werden. Der Stand soll ein barrierefreies Angebot bieten. Für gehörlose Besucher*innen sollen zu einigen Zeiten Gebärdensprachdolmetschende den Stand begleiten. Diese Zeiten sollen vorher veröffentlicht werden. Eine FM-Anlage für schwerhörige Menschen steht am Stand zur Verfügung. Zur KIB werden Informationen in Leichter Sprache ausgelegt.

Antragstellende / ggf. weitere Beteiligte

Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB)

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster durchgeführt.

Finanzierung

beantragte Förderung: 1.850 €

Kosten für Gebärdensprachdolmetscher*innen, Roll Up und Banner, Fahrkosten für Fahrdienste von KIB-Mitgliedern und für Assistenz

Bewertung

Durch den Stand kann die KIB und damit die Beteiligung von Menschen mit Behinderung an Planungs- und Entscheidungsprozessen in Münster bekannter werden. Das Engagement von Menschen mit Behinderung für eine barrierefreie und inklusive Stadt Münster wird sichtbar. Das Projekt trägt dazu bei, das Thema Inklusion in der Stadtgesellschaft weiter zu verankern. Der Kostenplan ist nachvollziehbar. Die Förderung von Aktivitäten der KIB mit Beteiligung Dritter (auch städtischer Ämter) ist nach den Richtlinien förderfähig.

Förderempfehlung des Beirates am 16.04.2024

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in der beantragten Höhe zu fördern.